B&T APC9/10/40/45 PRO AA

WAFFENFAMILIE

BEDIENUNGSANLEITUNG

B&T AG
3608 Thun • Switzerland
Fon +41 33 334 67 00
info@bt-ag.ch
www.bt-ag.ch

TM-APC9_10_40_45 PRO-AA-00-DE

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Bestimmungen 5
1.1 Sicherheitsbestimmungen 5
1.2 Instandhaltungsvorschriften 5
2. Technische Spezifikationen 6
2.1 Übersicht - APC9/10/40/45 6
2.2 Allgemeine Beschreibung 6
2.3 Allgemeinte technische Daten 7
2.3.1 Technische Daten - APC9 PRO AA 8
2.3.2 Technische Daten - APC10 PRO G AA 8
2.3.3 Technische Daten - APC40 PRO G AA 9
2.3.4 Technische Daten - APC45 PRO AA 9
2.4 Varianten Übersicht 10
3. Nomenklatur 12
3.1 Waffe komplett 12
3.2 Waffe zerlegt 12
4. Bedienung 13
4.1 Sicherheitskontrolle 13
4.2 Feuerwahlhebel 13
4.3 Magazinhalter 14
4.3.1 Bedienung Magazinhalter 14
4.3.2 Magazinhalter Standard Magazin 14
4.3.3 Magazinhalter Glock Magazin 14
4.3.4 Magazinhalter SIG Magazin 14
4.4 Schäfte / Stützen / Adapter 15
4.4.1 Klappschaft (standard) schliessen 15
4.4.2 Klappschaft (Standard) öffnen 15
4.4.3 Klapp- Schiebeschaft PRO schliessen 16
4.4.4 Klapp- Schiebeschaft PRO Länge einstellen 16
4.4.6 Klapp- Schiebeschaft PRO Wangenauflage 17
4.4.5 Klapp- Schiebeschaft PRO öffnen 17
4.4.7 Teleskopschulterstütze schliessen 18
4.4.8 Teleskopschulterstütze öffnen 18
4.4.9 Helmschaft schliessen 19
4.4.10 Helmschaft öffnen 19
4.4.11 Klappschaft (Skeleton) schliessen 20
4.4.12 Klappschaft (Skeleton) öffnen 20
4.4.13 M4 Adapter Klappbar schliessen 21
4.4.14 M4 Adapter Klappbar öffnen 21
4.5 Pistolengriffdeckel 22
4.5.1 Pistolengriffdeckel öffnen 22

4.5.2 Pistolengriffdeckel schliessen 22
4.6 Visierung 23
4.6.1 Visier verwenden 23
4.6.2 Visier einstellen 23
4.7 Verschlussfang 24
4.7.1 Verschluss in offener Stellung arretieren 24
4.7.2 Verschluss schliessen 24
4.8 Waffe laden und entladen 25
4.8.1 Waffe laden 25
4.8.2 Waffe entladen nach Gebrauch 25
4.8.3 Waffe entladen für Einlagerung 26
4.9 APC9 PRO abfeuern 26
5. Instandhaltung 27
5.1 Zerlegung 27
5.1.1 Zerlegung der Waffe 27
5.1.2 Zerlegung Gehäuse 29
5.1.3 Zerlegung Gehäuse mit Schalldämpfer 30
5.2 Reinigung und Inspektion 31
5.3 Zusammenbau 31
5.3.1 Zusammenbau der Waffe 31
5.3.2 Zusammenbau Gehäuse 33
5.3.3 Zusammenbau Gehäuse mit Schalldämpfer 34
5.4 Funktionskontrolle der Waffe 35
5.5 Fehlerbehebung 36
6. Zubehör 37
6.1 Schalldämpfer 37
6.2 Schäfte- / Stützen- / Adapter 38
6.3 Magazin 40
6.4 Lampen 41
6.5 Hülsenfänger 41
6.6 Feuerscheindämpfer 41
6.7 Handgriffe 42
6.8 Visierung 43
6.9 Unterhalt 43
7. Garantie 44
7.1 Gewährleistung 44
7.2 Verzichterklärung 44

Verwandte Dokumente:

Ersatzteilkatalog.....PC-APC9 PRO-AA-DE
Ersatzteilkatalog.....PC-APC10 PRO-AA-DE
Ersatzteilkatalog.....PC-APC40 PRO-AA-DE
Ersatzteilkatalog.....PC-APC45 PRO-AA-DE

HINWEIS!	
ⓘ	Diese Bedienungsanleitung deckt die ganze APC9/10/40/45 Waffenfamilie ab. Auf den Bildern ist grundsätzlich die Standard Variante abgebildet. Dort wo nötig werden für die verschiedenen Varianten die Bedienschritte separat gezeigt. Aufgrund kontinuierlicher Bemühungen zur Verbesserung der Waffe ist es möglich, dass bestimmte Beschreibungen in diesem Handbuch von der tatsächlichen Waffe abweichen können.

Abkürzungen

POA:	Haltepunkt (Point of Aim)
POI:	Treffpunkt (Point of Impact)
MPI:	Mittlerer Treffpunkt (Mean Point of Impact)
Linke / rechte Seite:	In Schussrichtung

1. Allgemeine Bestimmungen

Lesen Sie vor Gebrauch der Waffe das Handbuch.

1.1 Sicherheitsbestimmungen

1. Alle Waffen sind immer als geladen zu betrachten, bis man sich vom Gegenteil überzeugt hat.
2. Solange die Zielvorrichtung nicht auf das Ziel gerichtet ist, bleibt der Zeigefinger ausserhalb des Abzugbügels.
3. Nie mit der Waffe auf etwas zielen, das man nicht treffen will.
4. Seines Zieles sicher sein.
5. Sich immer vergewissern, dass Waffe und Munition in einwandfreiem Zustand sind.
6. Einen Augen- und Gehörschutz tragen.
7. Nur CIP-konforme Patronen des korrekten Kalibers verschiessen.

SICHERHEITSHINWEIS!	
	Defekte, die auf die Verwendung von nicht CIP geprüfter Munition (insbesondere Wiedergeladene Patronen) zurückzuführen sind, werden nicht von der Garantie abgedeckt!

8. Wenn eine Patrone nicht zündet, zuerst 30 Sekunden in eine sichere Richtung zielen und dann erst die Waffe öffnen.
9. Schiesstraining soll vorzugsweise im Freien oder ansonsten zumindest in einer gut durchlüfteten Innenanlage stattfinden.
10. Die Waffe ist sorgfältig zu behandeln.

1.2 Instandhaltungsvorschriften

1. Die Waffe ist nach jedem Einsatz oder jedem Schiesstraining zu reinigen.
2. Fehlfunktionen sind der Instandhaltungsstelle oder dem Hersteller zu melden.
3. Nach jedem Einsatz oder zumindest einmal pro Jahr sind die Waffen durch eine fachkundige Person zu inspizieren.

2. Technische Spezifikationen

2.1 Übersicht - APC9/10/40/45

2.2 Allgemeine Beschreibung

Die APC9/10/40/45 ist eine Handfeuerwaffe für Pistolenpatronen. Die Waffe ist als Maschinenpistole für Serienfeuer eingerichtet.

Die Waffe ist ein aufschiessender Rückstosslader:

Der Rückstoss eines abgehenden Geschosses treibt den Verschluss rückwärts. Dabei zieht der Verschluss die abgeschossene Hülse aus dem Patronenlager, wirft sie aus, spannt den Hammer und komprimiert die Schliessfeder. Am Ende des Rücklaufes bremst ein Stossdämpfer den Verschluss ab, bevor die Schliessfeder ihn wieder nach vorne beschleunigt. Im Vorlaufen nimmt der Verschluss eine neue Patrone aus dem Magazin mit und führt sie in das Patronenlager. Nach so einem Zyklus ist die Waffe wieder geladen und gespannt. Nach Loslassen und erneutem Ziehen des Abzugs kann der nächste Schuss ausgelöst werden (Einzelfeuer) oder der Schuss wird durch den über eine Kurve am Verschluss gesteuerten, Auslösehebel ausgelöst (Seriefeuer).

Die Waffe hat eine aufklappbare mechanische Visierung montiert, ein zusätzliches Reflexvisier kann an der vorhandenen NAR-/ Picantinnyschiene angebaut werden. Das Reflexvisier kann je nach Ausführung der Waffe im Lieferumfang enthalten sein.

Alle Bedienelemente wie Verschlussfanghebel, Magazinhalter, Feuerwahlhebel und Ladegriff sind beidseitig bedienbar ausgeführt.

2.3 Allgemeinte technische Daten

Bezeichnung	**APC_ PRO AA**
Hersteller	B&T AG - Schweiz
Funktion	Aufschiessender Rückstosslader
Visierung	Mechanisches Visier (auf NAR)
Visierhöhe	80 mm / 3.14 in
Railhöhe	45.7 mm / 1.79 in
Schnittstellen	4 NATO Zubehörschienen
Lieferumfang	Komplette Waffe mit Magazinen, Trageriemen, Putzzeug, Koffer

Schaftvarianten	Schaftlänge			Breite		Gewichts differenz zu Standard
	ausgeklappt	ausgefahren	eingeklappt / eingefahren	ausgeklappt / ausgefahren	eingeklappt / einfegahren	
	[mm]					[g]
Klappschaft (Standard)	240	n.v.	30	62	102	0 (410)
Teleskopschulterstütze**	n.v.	232	53	54	n.v.	+147
Klapp- Schiebeschaft**	202	242	31	62	103	+253
Klapp- Schiebesch. PRO**	193	270	30	52	84	+100
Festschaft	247	n.v.	n.v.	62	n.v.	+90
Klappschaft Skeleton	230	n.v.	36	38	53	-90
Helmschaft**	218	293	31	62	103	-20
M4-Adapter Klappbar***	59	n.v.	30	62	102	-150
NAR-Adapter	18	n.v.	n.v.	38	n.v.	-230
M4-Adapter***	30	n.v.	n.v.	62	n.v.	-150

**Maximal ausgefahren, Zwischenpositionen vorhanden.

*** Ohne M4 Schaft.

Die technischen Daten werden nur zur Information bereitgestellt und dienen nicht als Annahmekriterien.

2.3.1 Technische Daten - APC9 PRO AA

Bezeichnung	**APC9 PRO AA**
Artikel-Nr.	BT-36015
Kaliber	9x19 mm
Magazinkapazität	15/30 Schuss
Züge	6 Züge, rechtsdrehend.

Typ		**Standard**	**Short «K»**	**Silenced «SD»**
Lauflänge	[mm]	175	138	146
Länge Standard	[mm]	597	373	767
Länge Gehäuse	[mm]	357	320	526
Breite	[mm]	62	57	62
Höhe*	[mm]	215	215	215
Gewicht	[kg]	2.7	2.66	3.17

* Ohne Magazin und Klappvisier eingeklappt.

2.3.2 Technische Daten - APC10 PRO G AA

Bezeichnung	**APC10 PRO G AA**
Artikel-Nr.	BT-361407
Kaliber	10 mm AUTO
Magazinkapazität	15 Schuss
Züge	6 Züge, rechtsdrehend.

Lauflänge	[mm]	175
Länge Standard	[mm]	612.5
Länge Gehäuse	[mm]	372
Breite	[mm]	60
Höhe*	[mm]	215
Gewicht	[kg]	2.68

* Ohne Magazin und Klappvisier eingeklappt.

2.3.3 Technische Daten - APC40 PRO G AA

Bezeichnung	**APC40 PRO G AA**
Artikel-Nr.	BT-361169
Kaliber	.40 S&W
Magazinkapazität	22 Schuss
Züge	6 Züge, rechtsdrehend

Lauflänge	[mm]	175
Länge Standard	[mm]	597
Länge Gehäuse	[mm]	357
Breite	[mm]	62
Höhe*	[mm]	215
Gewicht	[kg]	2.7

* Ohne Magazin und Klappvisier eingeklappt.

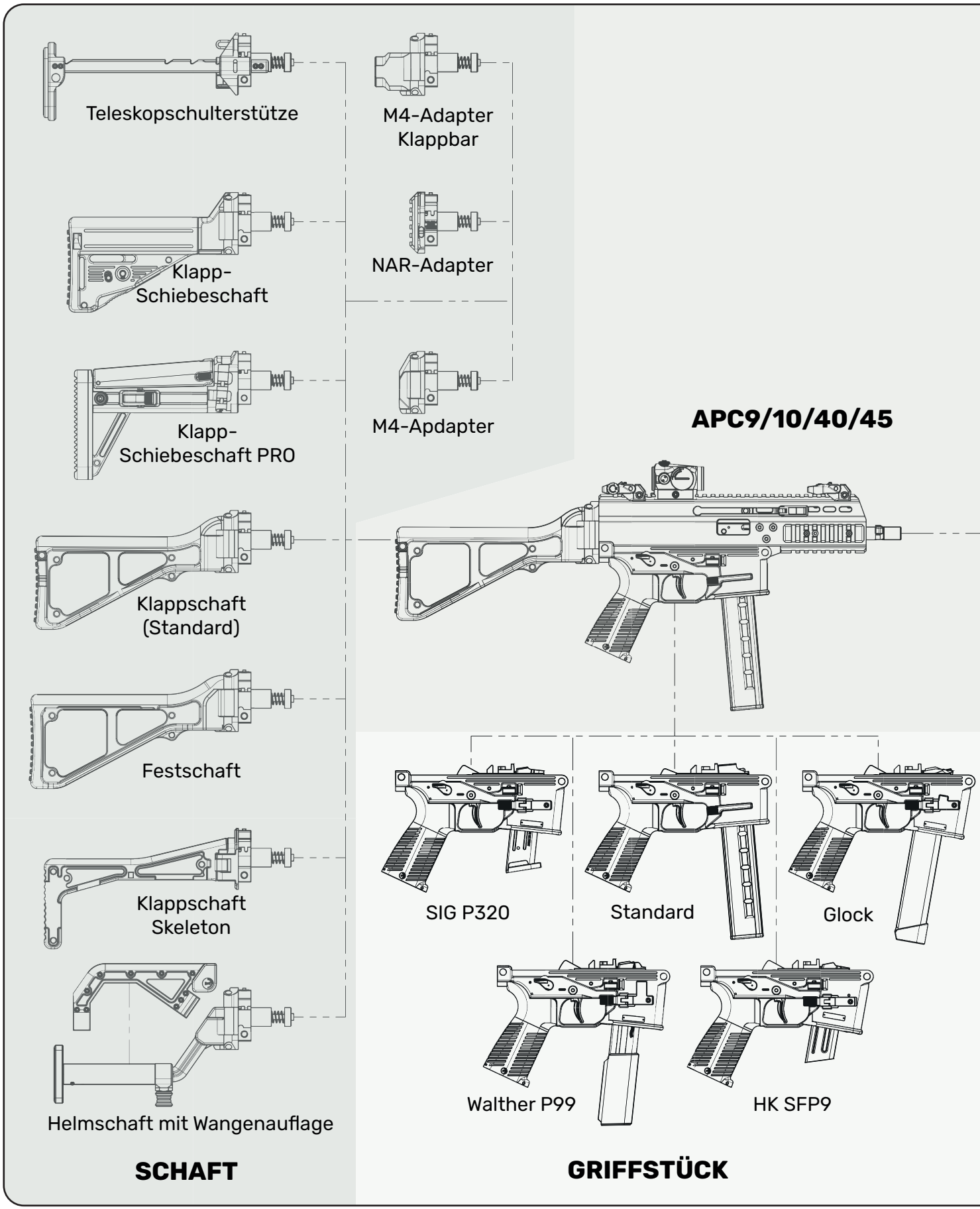
2.3.4 Technische Daten - APC45 PRO AA

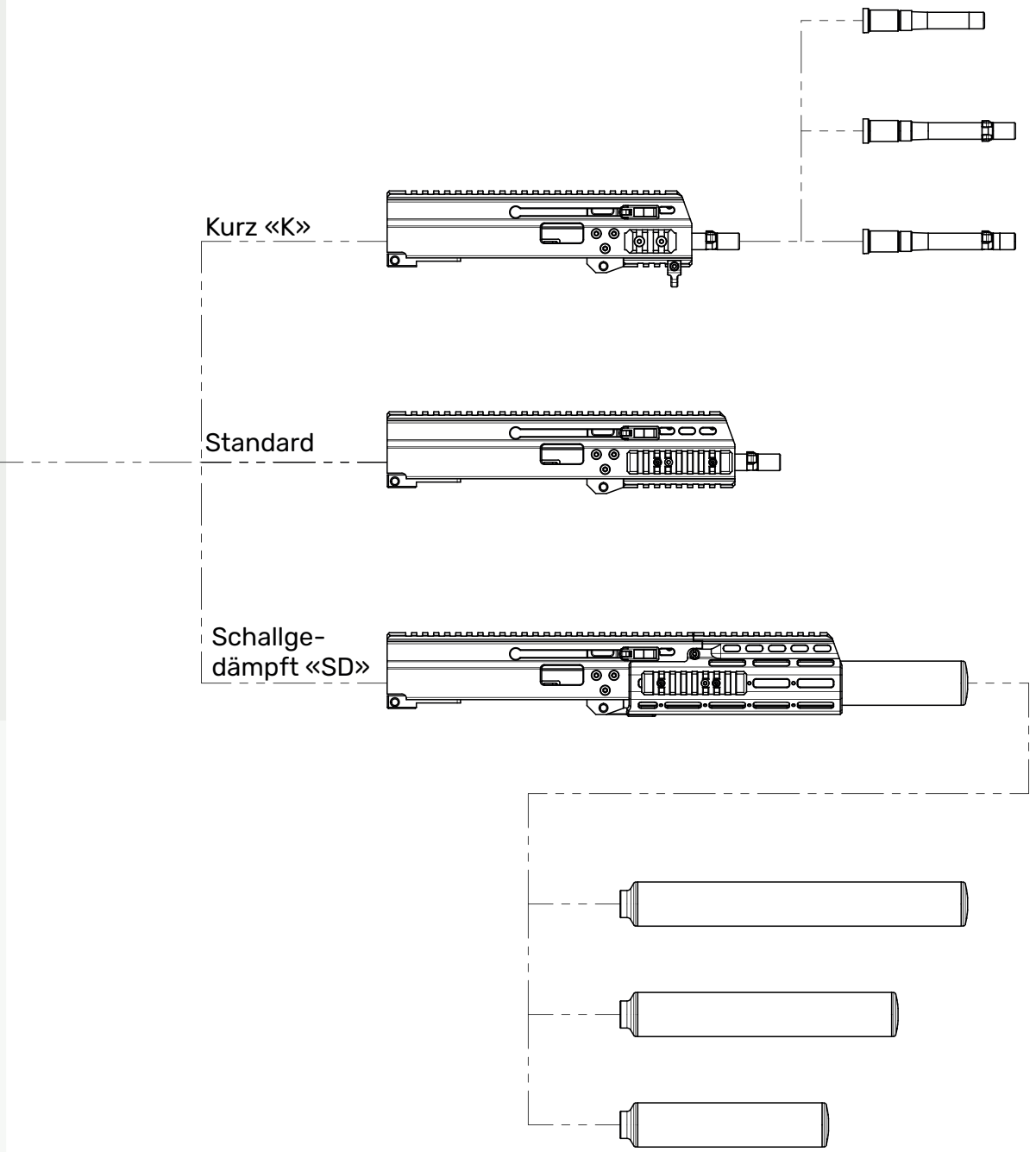
Bezeichnung	**APC45 PRO AA**
Artikel-Nr.	BT-361431
Kaliber	.45 ACP
Magazinkapazität	15/30 Schuss
Züge	6 Züge, rechts- oder linksdrehend

Lauflänge	[mm]	175
Länge Standard	[mm]	597
Länge Gehäuse	[mm]	357
Breite	[mm]	62
Höhe*	[mm]	215
Gewicht	[kg]	2.5

* Ohne Magazin und Klappvisier eingeklappt.

2.4 Varianten Übersicht



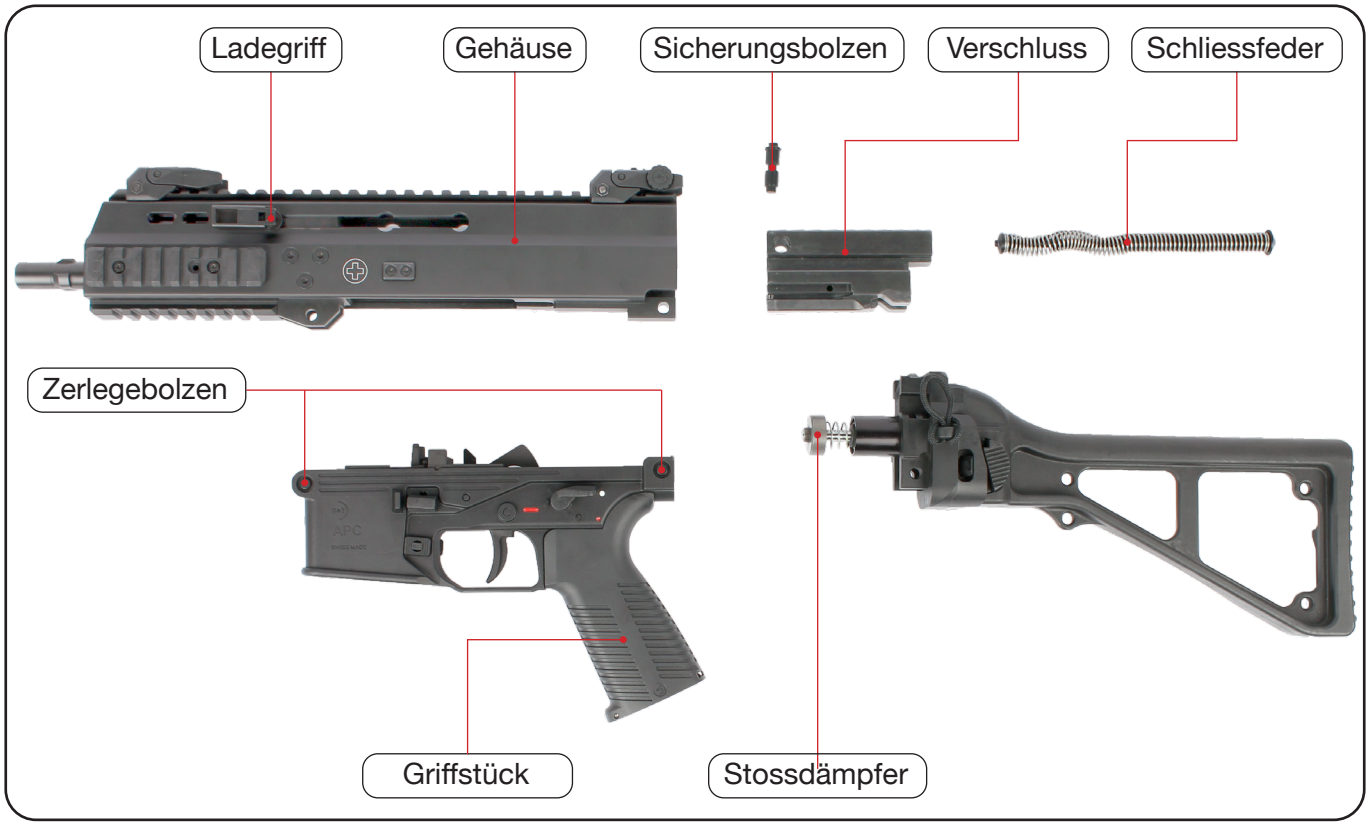


GEHÄUSE

3. Nomenklatur

3.1 Waffe komplett

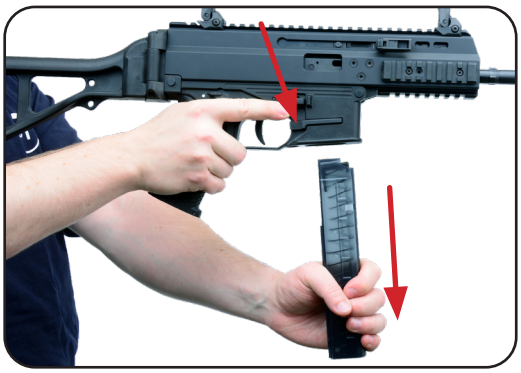
3.2 Waffe zerlegt



4. Bedienung

4.1 Sicherheitskontrolle

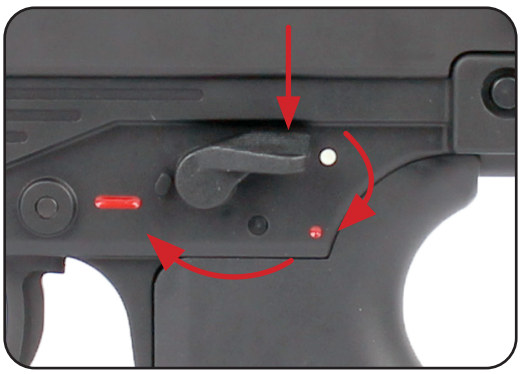
a. Den Feuerwahlhebel auf «gesichert» stellen (siehe Kapitel „4.2 Feuerwahlhebel“ auf Seite 13).
b. Den Magazinhalter drücken, und das Magazin nach unten aus der Waffe herausziehen.



c. Den Ladegriff vollständig nach hinten ziehen und sicherstellen dass die Kammer leer ist.
d. Den Verschluss in offener Position verriegeln (siehe Kapitel „4.7 Verschlussfang“ auf Seite 24).

4.2 Feuerwahlhebel

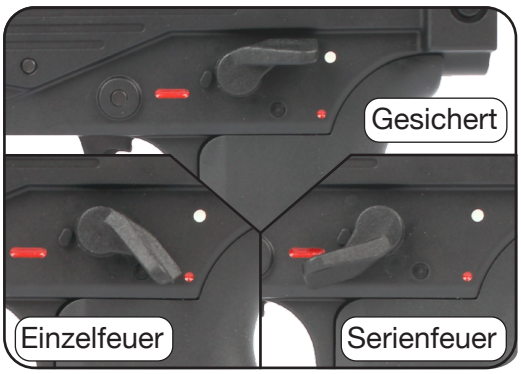
a. Die Positionen des Feuerwahlhebels sind auf beiden Waffenseiten markiert.
b. Den Feuerwahlhebel drehen, um den gewünschten Feuermodus auszuwählen.



WEISSER PUNKT = WAFFE GESICHERT

ROTER PUNKT = EINZELFEUER

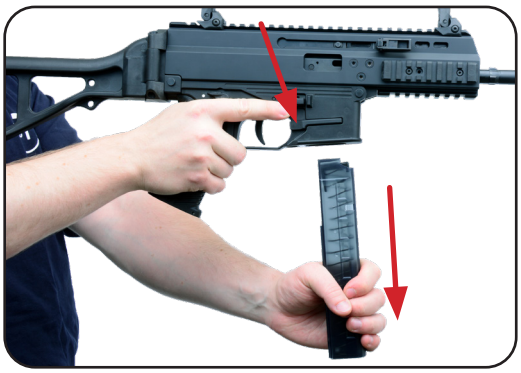
ROTER STRICH = SERIEFEUER



4.3 Magazinhalter

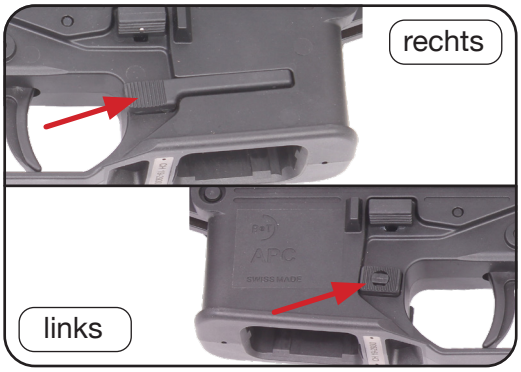
4.3.1 Bedienung Magazinhalter

a. Den Feuerwahlhebel auf «gesichert» stellen (siehe Kapitel „4.2 Feuerwahlhebel“ auf Seite 13).
b. Den Magazinhalter drücken, und das Magazin nach unten aus der Waffe herausziehen.



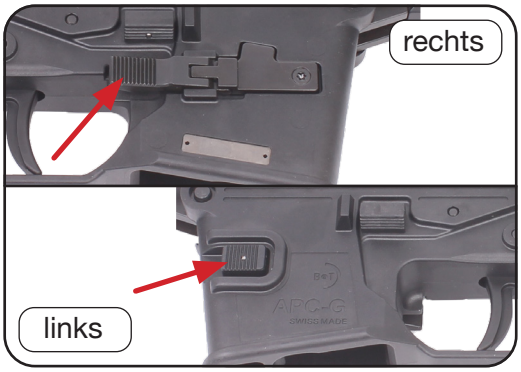
4.3.2 Magazinhalter Standard Magazin

a. Magazinhalter linke und rechte Seite eines Standard Magazines.



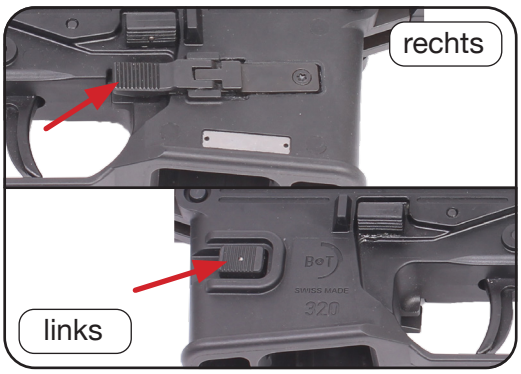
4.3.3 Magazinhalter Glock Magazin

a. Magazinhalter linke und rechte Seite eines Glock Magazines.



4.3.4 Magazinhalter SIG Magazin

a. Magazinhalter linke und rechte Seite eines SIG Magazines.

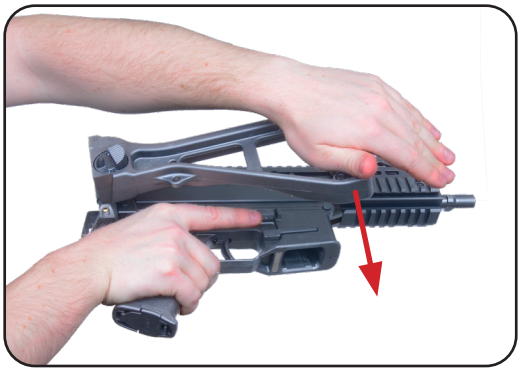


4.4 Schäfte / Stützen / Adapter

4.4.1 Klappschaft (standard) schliessen

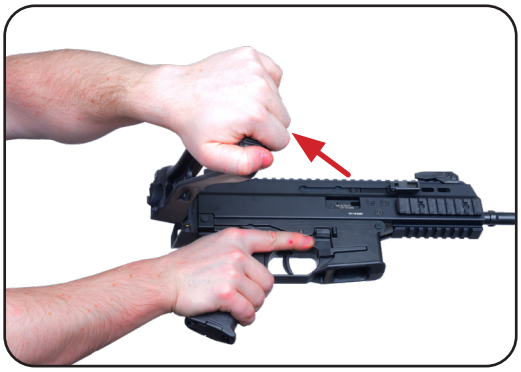
a. Die Waffe mit der Schusshand am Pistolengriff halten.
b. Mit der freien Hand auf den Entriegelungsknopf vom Klappscharnier drücken und einschwenken.

c. Den Klappschaft in die geschlossene Position schwenken und gegen das Gehäuse drücken, bis er hörbar einrastet.



4.4.2 Klappschaft (Standard) öffnen

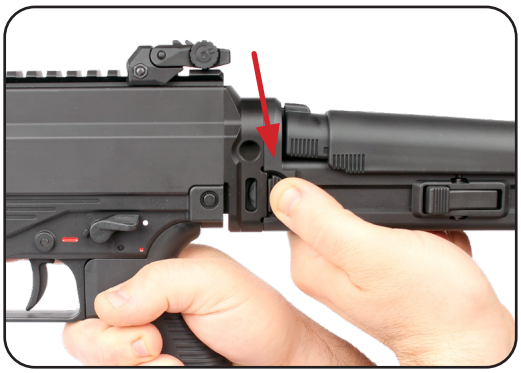
a. Die Waffe mit der Schusshand am Pistolengriff halten.
b. Das Ende des Klappschaftes greifen und mit der freien Hand aus der Arretierung ziehen.
c. Den Klappschaft aufklappen bis er hörbar einrastet.



d. Mit einem Kontrollgriff die Verriegelung des Klappschaftes überprüfen.

4.4.3 Klapp- Schiebeschaft PRO schliessen

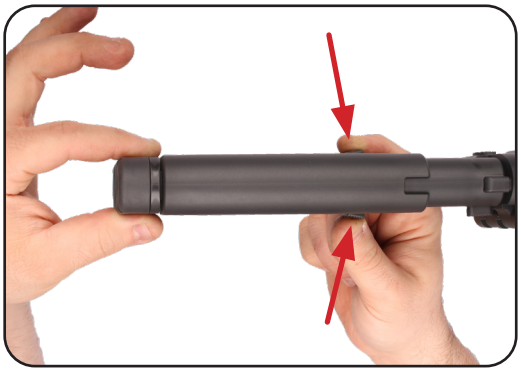
a. Die Waffe mit der Schusshand am Pistolengriff halten.
b. Mit der freien Hand auf den Entriegelungsknopf vom Klappscharnier drücken und einschwenken.



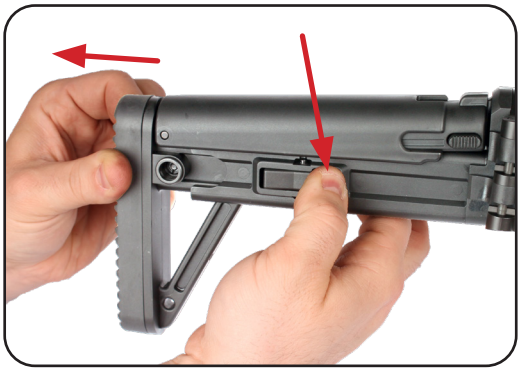
c. Den Klappschaft in die geschlossene Position schwenken und gegen das Gehäuse drücken, bis er einrastet.

4.4.4 Klapp- Schiebeschaft PRO Länge einstellen

a. Mit einer Hand beide Arretierknöpfe betätigen ...

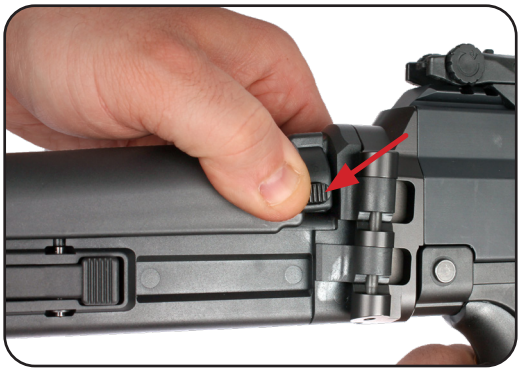


b. ...und mit der anderen Hand die Schulterauflage bis zur gewünschten Länge herausziehen oder hineinschieben.
c. An der Position die Arretierknöpfe loslassen und durch leichten Zug an der Schulterauflage sicherstellen, dass diese eingerastet ist.



4.4.6 Klapp- Schiebeschaft PRO Wangenauflage

a. Die Waffe mit der Schusshand am Pistolengriff halten.
b. Mit der anderen Hand den oberen Verstellknopf an der Wangenauflage drücken...

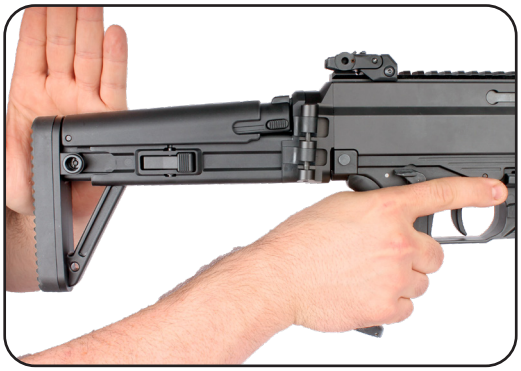


c. ... und die Wangenauflage verstellen, bis diese an der gewünschten Position hörbar einrastet.

4.4.5 Klapp- Schiebeschaft PRO öffnen

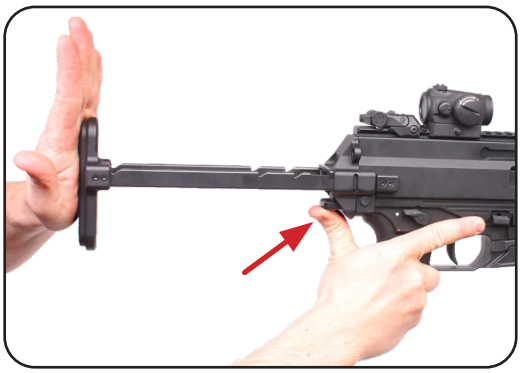
a. Die Waffe mit der Schusshand am Pistolengriff halten.
b. Mit der anderen Hand den Klappschaft an der Schnittstelle greifen, nach oben aus der Verriegelung heben und aufklappen, bis dieser hörbar einrastet.

c. Mit einem Kontrollgriff die Verriegelung des Klappschaftes überprüfen.

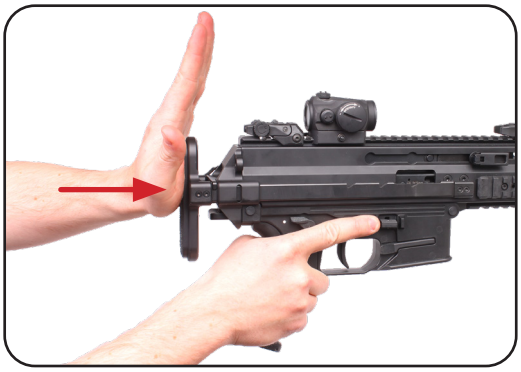


4.4.7 Teleskopschulterstütze schliessen

a. Die Waffe mit der Schusshand am Pistolengriff halten.
b. Den Drücker der Teleskopschulterstütze betätigen und die Teleskopschulterstütze mit der freien Hand nach vorne drücken.

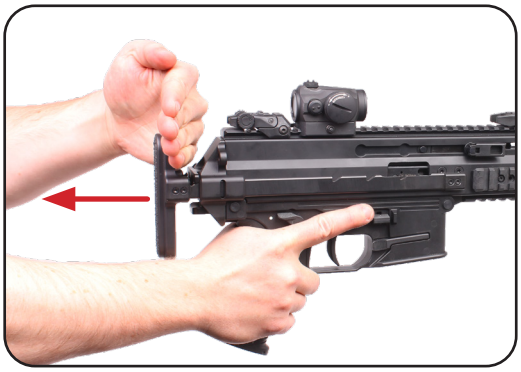


c. Die Teleskopschulterstütze nach vorne drücken bis diese in der geschlossenen Position hörbar einrastet.



4.4.8 Teleskopschulterstütze öffnen

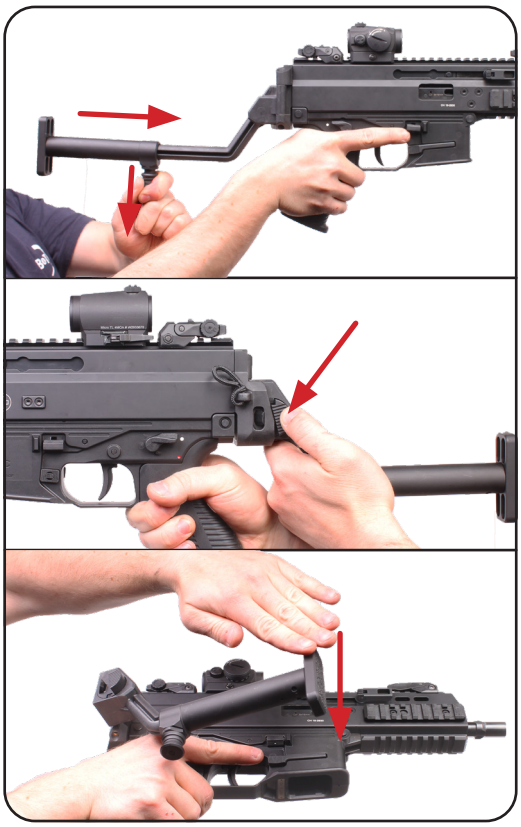
a. Die Waffe mit der Schusshand am Pistolengriff halten.
b. Mit der freien Hand die Schulterauflage nach hinten ziehen.



c. Die Schulterauflage soweit nach hinten ziehen, bis diese in der gewünschen Länge hörbar einrastet.
d. Mit einem Kontrollgriff die Verriegelung der Teleskopschulterstütze überprüfen.

4.4.9 Helmschaft schliessen

a. Die Waffe mit der Schusshand am Pistolengriff halten.
b. Mit der freien Hand den Verstellknopf ziehen und den Schaft bis zum Anschlag einfahren.

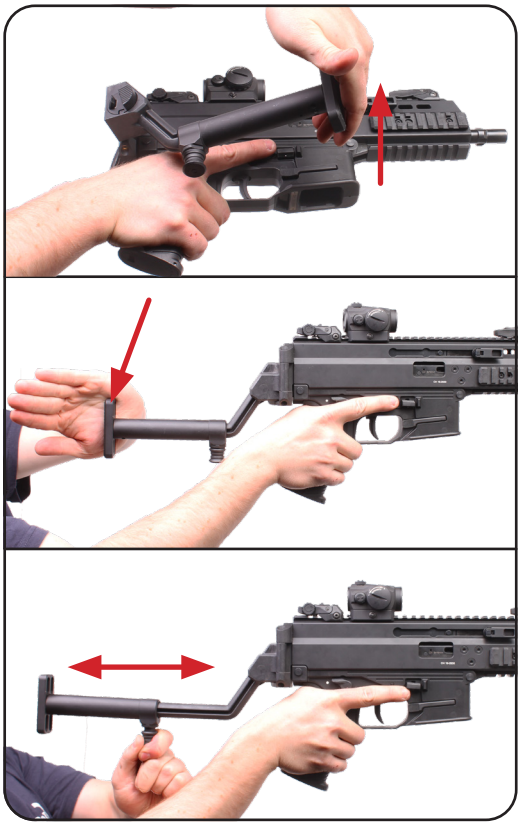


c. Mit der freien Hand auf den Entriegelungsknopf vom Klappscharnier drücken und einschwenken.

d. Den Helmschaft in die geschlossene Position schwenken und gegen das Gehäuse drücken.

4.4.10 Helmschaft öffnen

a. Die Waffe mit der Schusshand am Pistolengriff halten.
b. Das ende des Helmschaftes mit der freien Hand greifen und vom Gehäuse wegziehen.

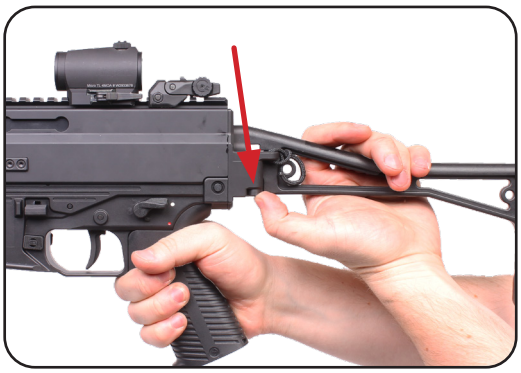


c. Den Helmschaft aufklappen bis er hörbar einrastet.
d. Mit einem Kontrollgriff die Verriegelung des Helmschaftes prüfen.

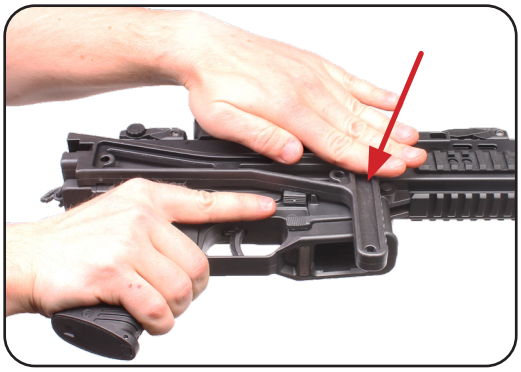
e. Mit der freien Hand den Verstellknopf ziehen und den Schaft bis zur gewünschten Länge herausziehen.

4.4.11 Klappschaft (Skeleton) schliessen

a. Die Waffe mit der Schusshand am Pistolengriff halten.
b. Mit der freien Hand auf den Verriegelungskeil vom Klappscharnier drücken und einschwenken.

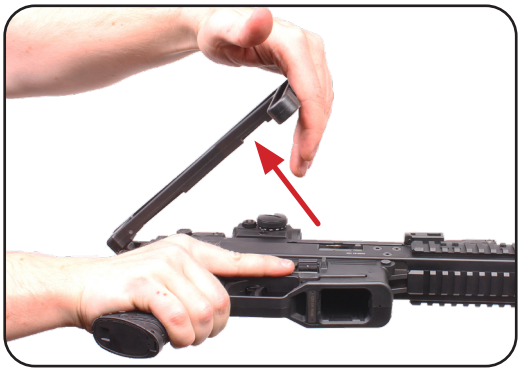


c. Den Klappschaft in die geschlossene Position schwenken und gegen das Gehäuse drücken.

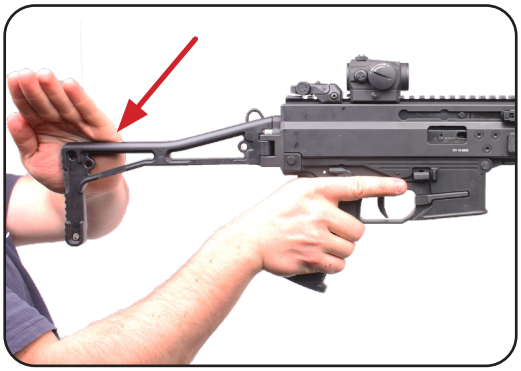


4.4.12 Klappschaft (Skeleton) öffnen

a. Die Waffe mit der Schusshand am Pistolengriff halten.
b. Das Ende des Klappschaftes greifen und mit der freien Hand herausziehen.



c. Den Klappschaft aufklappen bis er hörbar einrastet.
d. Mit einem Kontrollgriff die Verriegelung des Klapp schaftes prüfen.



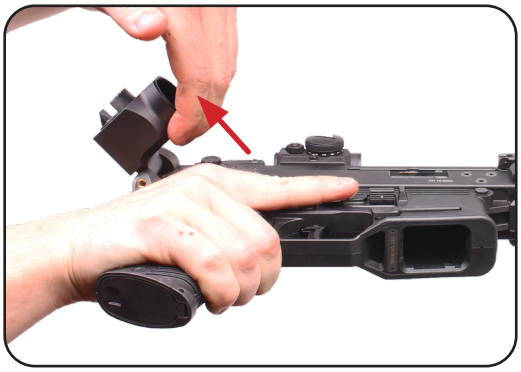
4.4.13 M4 Adapter Klappbar schliessen

HINWEIS!	
ⓘ	Die Bedienung eines am Schaftadapter verbauten M4 Schaftes ist der Bedienungsanweisung des jeweiligen Schaftes zu entnehmen.

a. Die Waffe mit der Schusshand am Pistolengriff halten.
b. Mit der freien Hand auf den Entriegelungsknopf vom Klappscharnier drücken und einschwenken.

c. Den M4 Adapter in die geschlossene Position schwenken und gegen das Gehäuse drücken.

4.4.14 M4 Adapter Klappbar öffnen



a. Die Waffe mit der Schusshand am Pistolengriff halten.
b. Das Ende des M4 Adapters greifen und mit der freien Hand herausziehen.

c. Den M4 Adapter aufklappen bis er hörbar einrastet.
d. Mit einem Kontrollgriff die Verriegelung des M4 Adapters prüfen.

4.5 Pistolengriffdeckel

4.5.1 Pistolengriffdeckel öffnen

a. Einen Schraubendreher in den Spalt am Deckel schieben.
b. Den Deckel nach hinten drücken und ihn anheben.

4.5.2 Pistolengriffdeckel schliessen

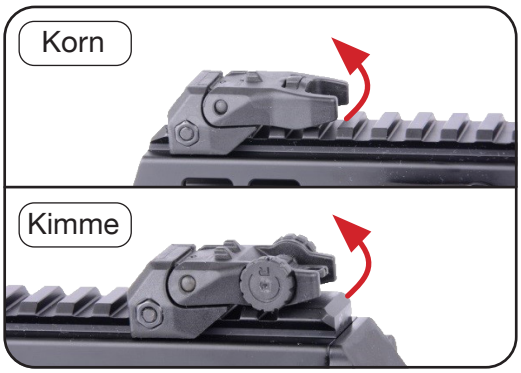
c. Um den Deckel zu schliessen, ihn zuklappen bis er hörbar in der geschlossenen Position einrastet.

4.6 Visierung

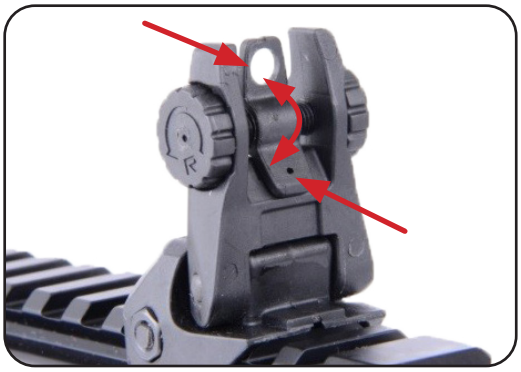
4.6.1 Visier verwenden

a. Das Korn hochklappen, bis es in aufrechter Position einrastet.

b. Die Kimme hochklappen, bis sie in aufrechter Position einrastet.

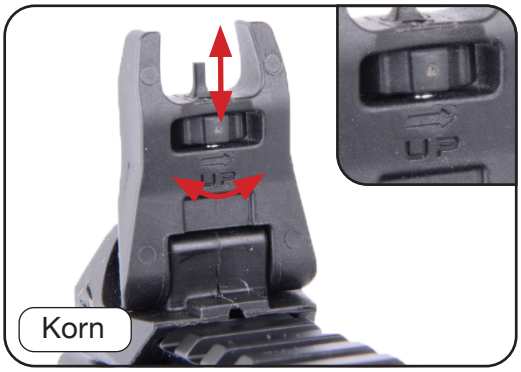


c. Die kleine oder grosse Blende, durch umklappen des Visierblattes, auswählen.

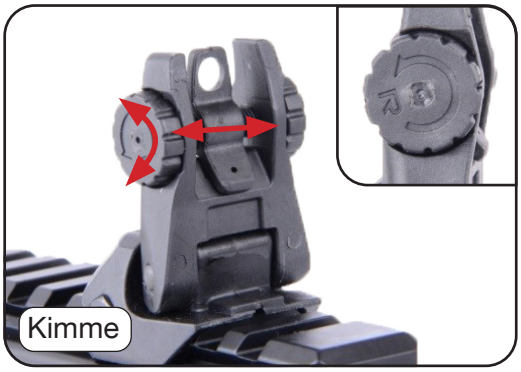


4.6.2 Visier einstellen

a. Das Stellrad im Korn in Pfeilrichtung «UP» drehen um den Treffpunkt anzuheben.



b. Das Visierrad an der Kimme in Pfeilrichtung «R» drehen um den Treffpunkt in Richtung rechts zu verschieben.



4.7 Verschlussfang

4.7.1 Verschluss in offener Stellung arretieren

a. Magazin entfernen (siehe Kapitel „4.3 Magazinhalter“ auf Seite 14).
b. Den Ladegriff vollständig nach hinten ziehen und halten.
c. Den Verschlussfang nach oben drücken.

d. Den Verschluss über den Ladegriff nach vorne gleiten lassen, bis der Verschlussfang ihn hält.

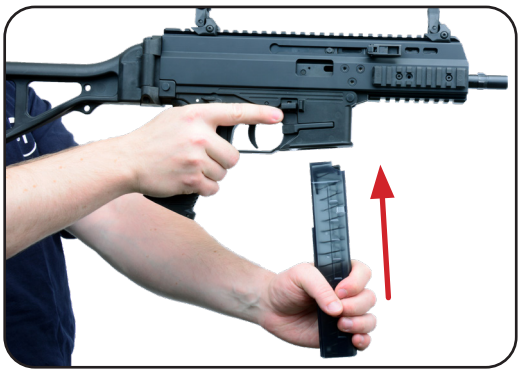
4.7.2 Verschluss schliessen

a. Den Verschlussfangknopf drücken, bis der Verschluss nach vorne schnellt.

4.8 Waffe laden und entladen

4.8.1 Waffe laden

a. Die Patronen in das Magazin füllen.
b. Die Waffe aufnehmen und sichern (siehe Kapitel „4.2 Feuerwahlhebel“ auf Seite 13).
c. Das Magazin einsetzten.
d. Das Magazin nach unten ziehen um zu überprüfen ob dieses eingerastet ist.



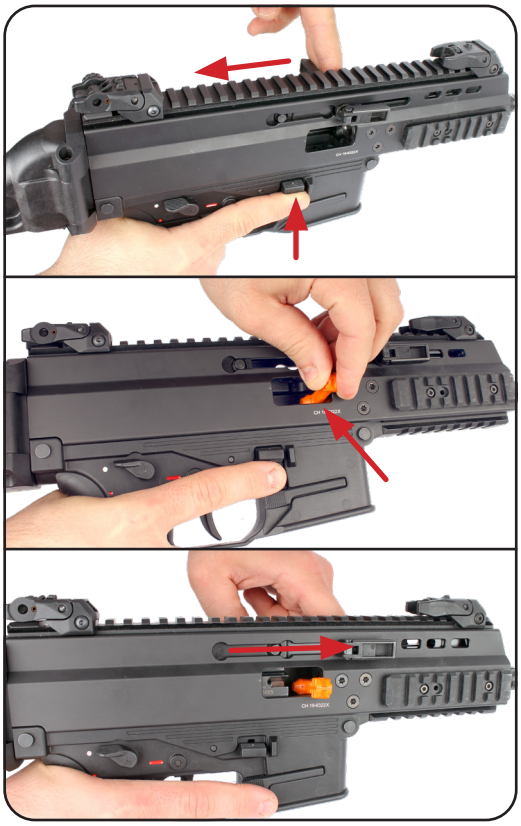
e. Ist der Verschluss noch offen, den Verschlussfangknopf nach unten drücken um den Verschluss zu schliessen.
f. Ist der Verschluss geschlossen, entschlossen den Ladegriff ganz nach hinten ziehen und dann vorschnellen lassen.

g. Den Ladegriff kontrolliert nach hinten ziehen, bis die Hülse der gekammerten Patrone sichtbar wird.

4.8.2 Waffe entladen nach Gebrauch

a. Die Waffe sichern (siehe Kapitel „4.2 Feuerwahlhebel“ auf Seite 13).
b. Das Magazin entfernen (siehe Kapitel „4.3 Magazinhalter“ auf Seite 14).
c. Den Ladegriff nach hinten ziehen, bis die gekammerte Patrone ausgeworfen wird.
d. Den Verschluss mittels Verschlussfang in offener Stellung arretieren (siehe Kapitel „4.7.1 Verschluss in offener Stellung arretieren“ auf Seite 24 und eine Sichtkontrolle durchführen ob das Patronenlager leer ist.
e. Die ausgeworfene Patrone aufheben.

4.8.3 Waffe entladen für Einlagerung



a. Die Waffe entladen (siehe Kapitel „4.8.2 Waffe entladen nach Gebrauch“ auf Seite 25).
b. Den Verschluss schliessen (siehe Kapitel „4.7.2 Verschluss schliessen“ auf Seite 24).
c. Die Waffe entsichern (siehe Kapitel „4.2 Feuerwahlhebel“ auf Seite 13).
d. Mit der Waffe in eine sichere Richtung zielen und den Abzug ziehen - der Hammer schlägt hörbar ab.
e. Die Waffe sichern (siehe Kapitel „4.2 Feuerwahlhebel“ auf Seite 13).
f. Den Verschluss in offener Stellung arretieren (siehe Kapitel „4.7.1 Verschluss in offener Stellung arretieren“ auf Seite 24).
g. Das “Safety-Flag” einlegen.
h. Den Verschluss nach vorne begleiten.

4.9 APC9 PRO abfeuern

SICHERHEITSHINWEIS!	
⚠	KAPITEL „1.1 SICHERHEITSBESTIMMUNGEN“ AUF SEITE 5 BEACHTEN!

a. Visierung vorbereiten (siehe Kapitel „4.6.1 Visier verwenden“ auf Seite 23).
b. Die Waffe laden (siehe Kapitel „4.8.1 Waffe laden“ auf Seite 25).
c. Stabile Schiessstellung einnehmen.
d. Die Waffe entsichern (siehe Kapitel „4.2 Feuerwahlhebel“ auf Seite 13).
e. Zielen und am Abzug ziehen bis der Schuss bricht.

HINWEIS!	
ⓘ	Kapitel „5.4 Funktionskontrolle der Waffe“ auf Seite 35 beachten!

5. Instandhaltung

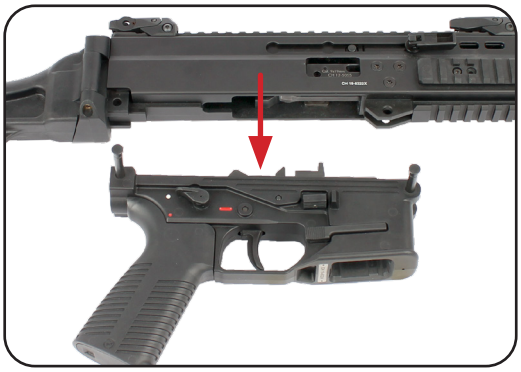
HINWEIS!
An der zerlegten Waffe den Abzug nicht betätigen, da übermässig leeres Abschlagen das Griffstück beschädigen kann.

5.1 Zerlegung

5.1.1 Zerlegung der Waffe

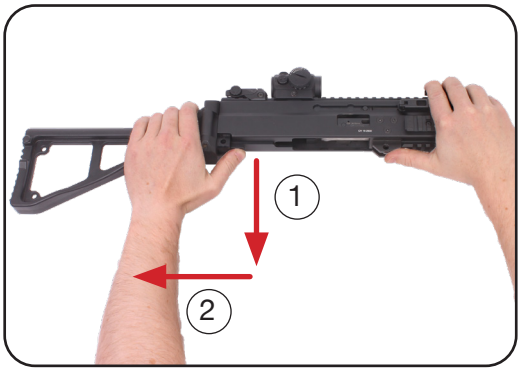
a. Sicherheitskontrolle durchführen (siehe Kapitel „4.1 Sicherheitskontrolle“ auf Seite 13).
b. Den Verschluss schliessen (siehe Kapitel „4.7 Verschlussfang“ auf Seite 24).
c. Den hinteren und den vorderen Zerlegebolzen von links nach rechts drücken und auf der rechten Seite soweit hinaus ziehen bis das Griffstück frei wird.

d. Das Griffstück nach unten herausziehen.

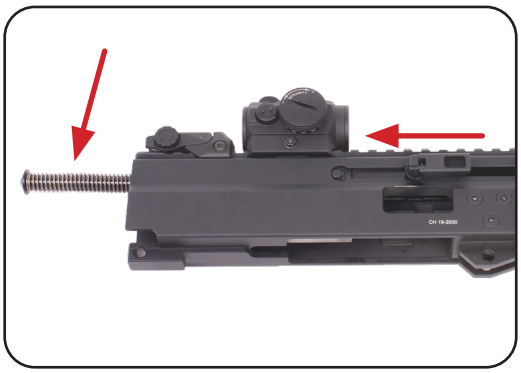


e. Den Schaft fassen, nach unten drücken und ihn nach hinten aus dem Gehäuse ziehen.

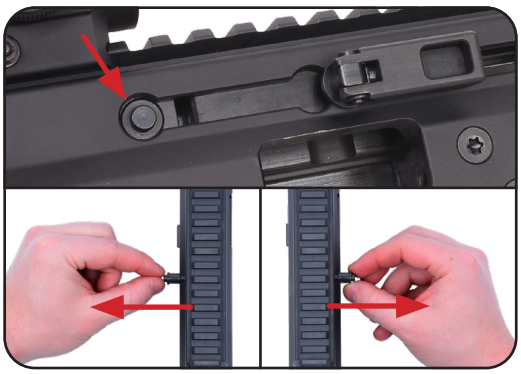
HINWEIS!
Der Teleskopschaft muss sich in ausgefahrener Position befinden



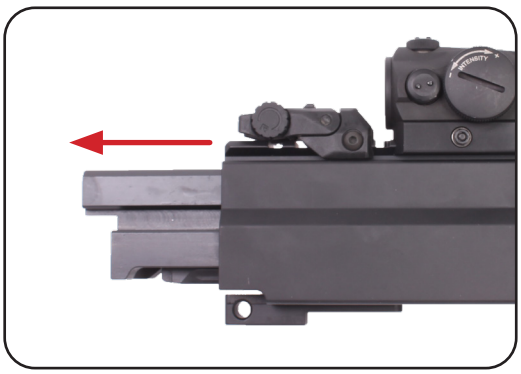
f. Den Ladegriff nach hinten ziehen bis die Schliessfeder greifbar wird, danach die Schliessfeder nach hinten aus dem Gehäuse ziehen.



g. Den Ladegriff weiter nach hinten ziehen bis der Sicherungsbolzen mit dem Ausschnitt im Gehäuse deckungsgleich ist. Danach Sicherungsbolzen seitlich aus dem Gehäuse ziehen.



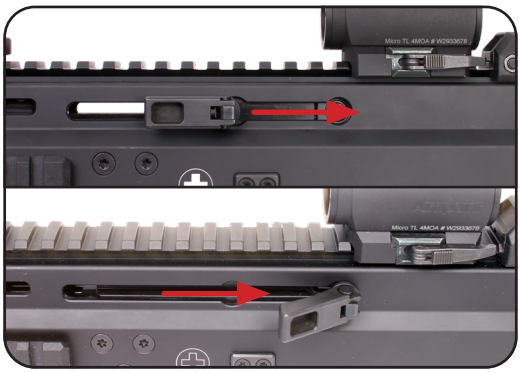
h. Den Verschluss hinten aus dem Gehäuse herausziehen.



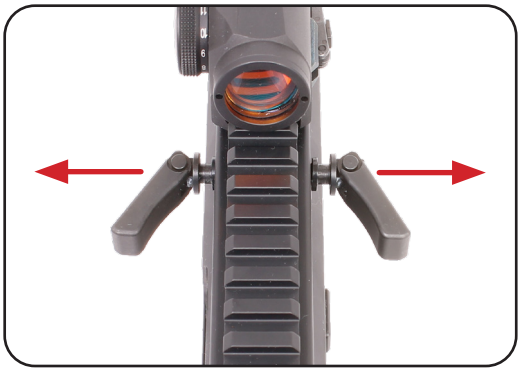
Die Waffe ist nun zerlegt und bereit zur Reinigung.

5.1.2 Zerlegung Gehäuse

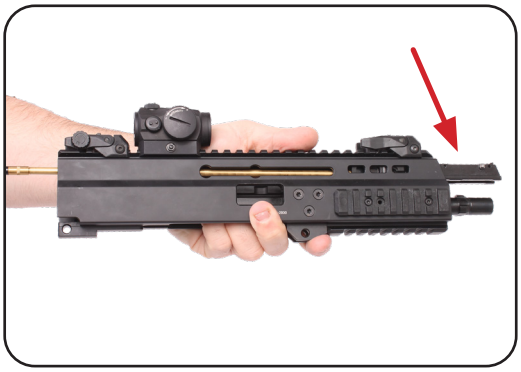
a. Den Ladeschieber nach hinten ziehen, bis die Ladegriffe mit dem Ausschnitt im Gehäuse deckungsgleich sind.



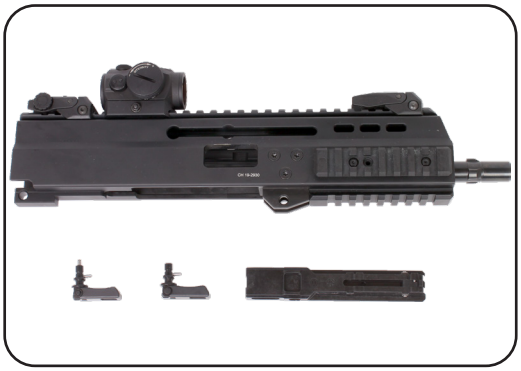
b. Die beiden Ladegriffe seitlich aus dem Gehäuse ziehen.



c. Den Ladeschieber mithilfe des Putzstockes vorne aus dem Gehäuse herausstossen.

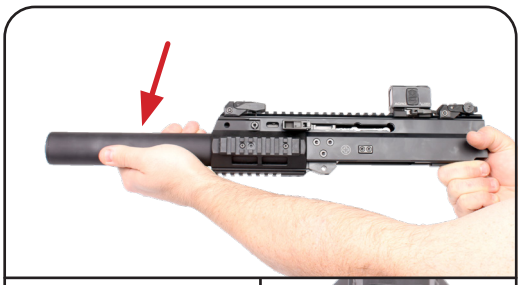


Das Gehäuse ist nun zerlegt und bereit zur Reinigung.

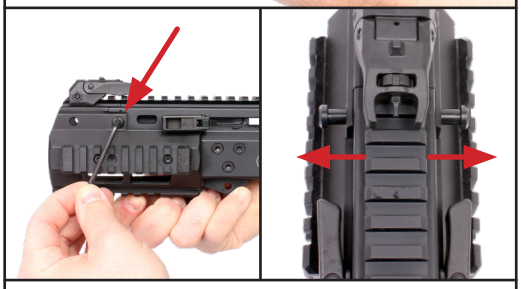


5.1.3 Zerlegung Gehäuse mit Schalldämpfer

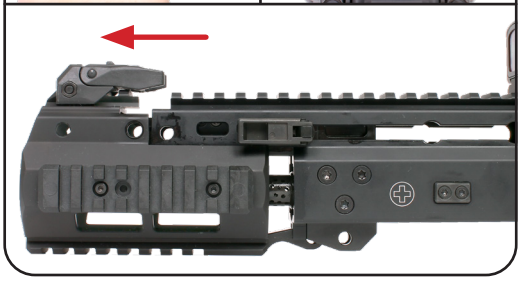
a. Den Schalldämpfer abschrauben.



b. Den Sicherungsbolzen lösen und entfernen.

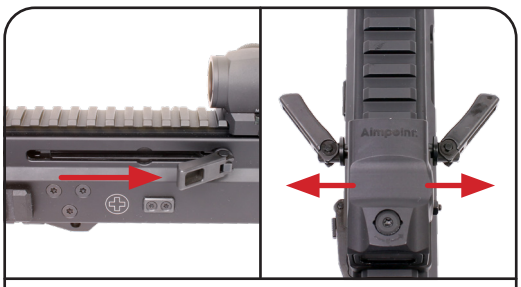


c. Den Handschutz nach vorne vom Gehäuse wegziehen.



d. Den Ladegriff nach hinten ziehen bis dieser mit dem Ausschnitt im Gehäuse deckungsgleich ist.

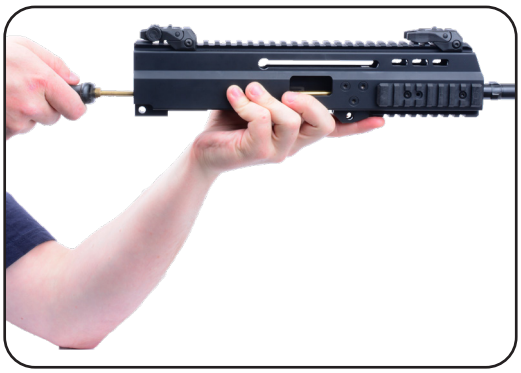
e. Die beiden Ladegriffe seitlich aus dem Gehäuse ziehen.



f. Den Ladeschieber mithilfe des Putzstockes hinten aus dem Gehäuse herausstossen.

Das Gehäuse ist nun zerlegt und bereit zur Reinigung.

5.2 Reinigung und Inspektion

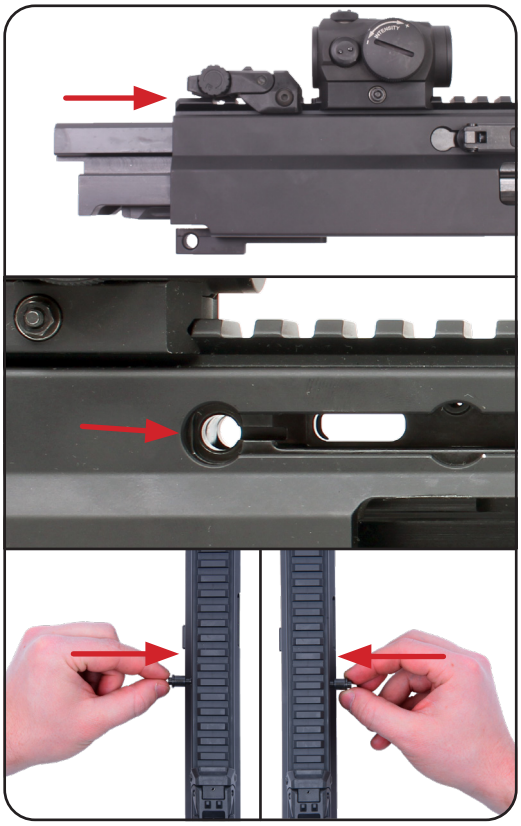


a. Den Lauf mit einem genügend langen Reinigungsstock mit einer Kupferbürste vom Patronenlager her sauber bürsten.
b. Mit einer kleinen Bürste oder einem Pinsel das Gehäuse und das Griffstück reinigen.
c. Mit einem öligen Lappen alle zugänglichen Stellen abreiben.
d. Alle zugänglichen Teile von Auge auf Risse, Verformungen oder sonstigen übermässigen Verschleiss inspizieren.
e. Alle zugänglichen Oberflächen von Stahlteilen mit einem Ölfilm schmieren und vor Rost schützen.

SICHERHEITSHINWEIS!	
	MÄNGEL SOFORT MELDEN!

5.3 Zusammenbau

5.3.1 Zusammenbau der Waffe

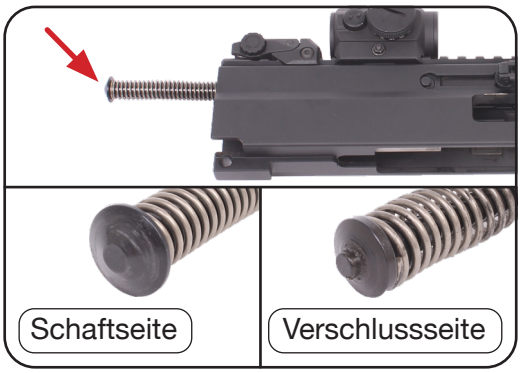


a. Gehäuse montieren (siehe Kapitel „5.3.2 Zusammenbau Gehäuse“ auf Seite 33 oder „5.3.3 Zusammenbau Gehäuse mit Schalldämpfer“ auf Seite 34).
b. Den Verschluss hinten in das Gehäuse einschieben.

c. Den Verschluss soweit in das Gehäuse einschieben, bis die Aufnahme für den Sicherheitsbolzen im Verschluss mit dem Ausschnitt im Gehäuse deckungsgleich ist.

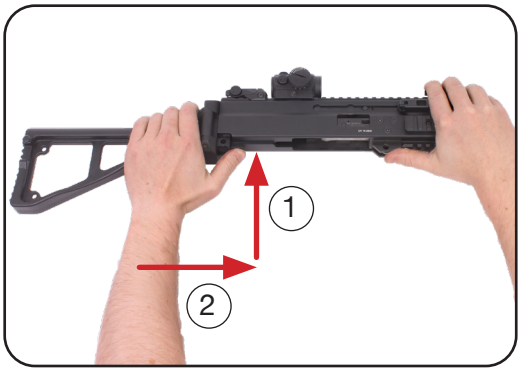
d. Den Sicherheitsbolzen von rechts oder links in das Gehäuse einschieben.

e. Die Schliessfeder in das Gehäuse einführen.



HINWEIS!	
ⓘ	Auf die Ausrichtung der Schliessfeder achten! Die Schliessfeder mit dem gewellten Ende voran in den Verschluss einführen.

f. Den Schaft fassen, nach vorne in das Gehäuse einfahren und nach oben drücken.

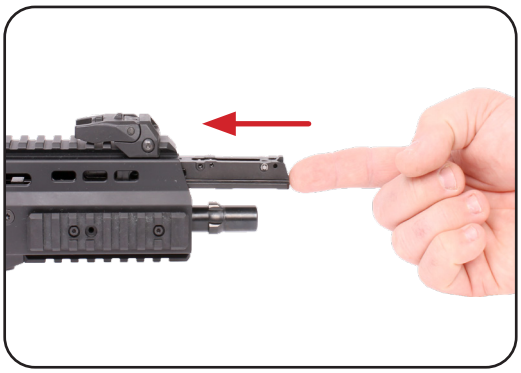


HINWEIS!	
ⓘ	Der Teleskopschaft muss sich in ausgefahrener Position befinden.

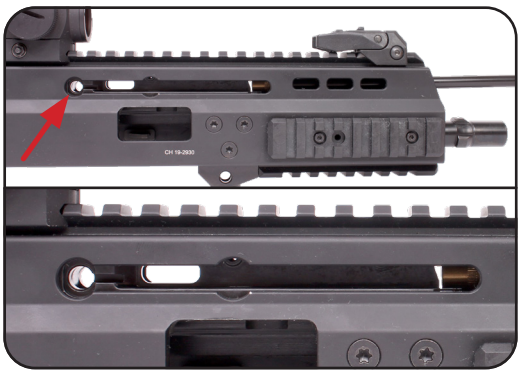
g. Das Griffstück an das Gehäuse führen, danach das Gehäuse und das Griffstück mit dem hinterem und vorderen Zerlegebolzen verbinden.
h. Eine Funktionskontrolle durchführen (siehe Kapitel „5.4 Funktionskontrolle der Waffe“ auf Seite 35).

5.3.2 Zusammenbau Gehäuse

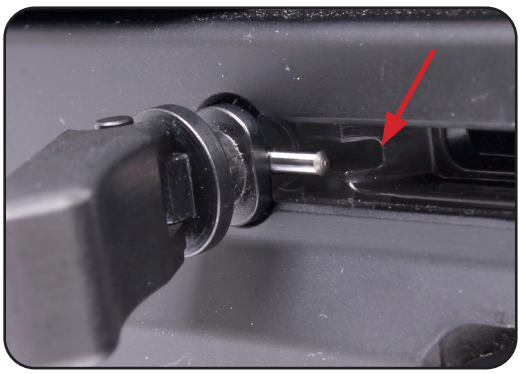
a. Den Ladeschieber von vorne in das Gehäuse einschieben.



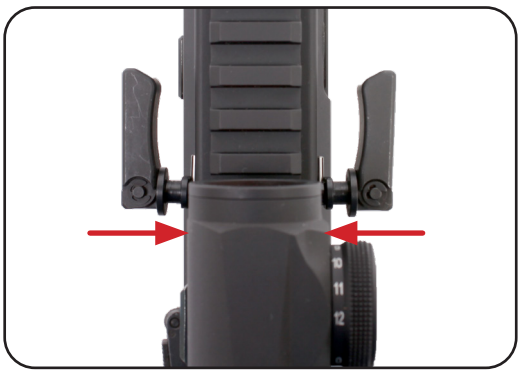
b. Den Ladeschieber mithilfe des Putzstockes soweit in das Gehäuse einschieben, bis die Aufnahme für die Ladegriffe mit dem Ausschnitt im Gehäuse deckungsgleich sind.



c. Für die Montage der Ladegriffe die Ausrichtung der Zylinderstifte berücksicktigen.



d. Die beiden Ladegriffe seitlich einfügen und zusammendrücken .



5.3.3 Zusammenbau Gehäuse mit Schalldämpfer

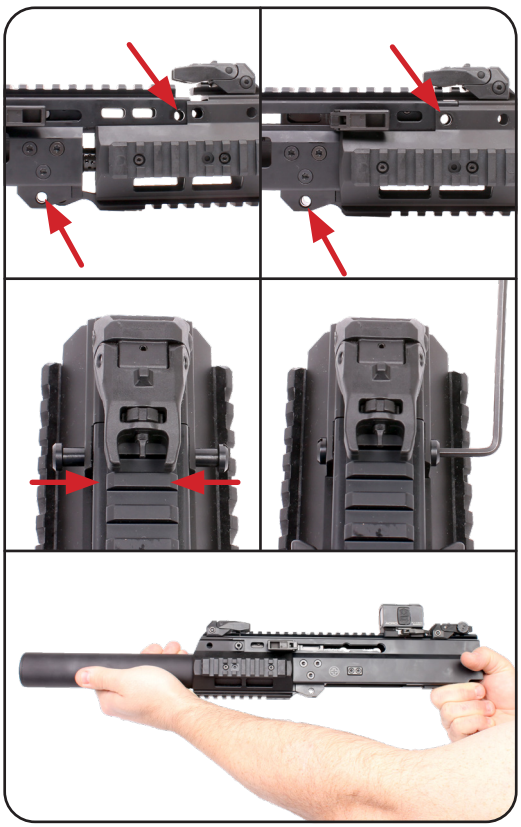
a. Den Ladeschieber von vorne in das Gehäuse einfahren.

b. Den Ladeschieber mithilfe des Putzstockes soweit in das Gehäuse einschieben, bis die Aufnahme für die Ladegriffe mit dem Ausschnitt im Gehäuse deckungsgleich sind.

c. Für die Montage der Ladegriffe die Ausrichtung der Zylinderstifte berücksicktigen.

d. Die beiden Ladegriffe seitlich einfügen und zusammendrücken .

e. Den Handschutz von vorne am Gehäuse ansetzten bis der Sicherungsbolzen angebracht werden kann.



f. Den Sicherungsbolzen montieren.

g. Den Schalldämpfer anschrauben.

5.4 Funktionskontrolle der Waffe

a. Sicherheitskontrolle durchführen (Siehe Kapitel „4.1 Sicherheitskontrolle“ auf Seite 13).
b. Den rechten Verschlussfangknopf drücken » der Verschluss soll vorschnellen.
c. Den Ladegriff ganz nach hinten ziehen und den Verschlussfang nach oben drücken » der Verschluss soll offen stehen bleiben.
d. Den linken Verschlussfangknopf drücken » der Verschluss soll vorschnellen.
e. Den Abzug ziehen » der Hammer darf nicht abschlagen.
f. Den Feuerwahlhebel in beide Positionen bewegen und zurück » der Feuerwahlhebel soll in allen Positionen hörbar einrasten.
g. Den linken Feuerwahlhebel auf Einzelfeuer stellen, den Abzug ziehen und gezogen halten » der Hammer soll hörbar abschlagen.
h. Den Ladegriff ganz nach hinten ziehen und nach vorne gleiten lassen. Den Abzug loslassen und ziehen » der Hammer soll hörbar abschlagen.
i. Den Ladegriff in die hinterste Position ziehen und nach vorne gleiten lassen.
j. Den Feuerwahlhebel in die Position Seriefeuer stellen, den Abzug ziehen und halten » der Hammer soll hörbar abschalgen.
k. Bei gezogenem Abzug den Ladegriff in die hinterste Stellung ziehen und in nach vorne gleiten lassen » Der Hammer soll hörbar abschlagen, wenn der Verschluss die vorderste Stellung erreicht.
l. Abzug loslassen und erneut ziehen » der Hammer soll nicht abschlagen.
m. Die Waffe sichern, ein leeres Magazin einsetzen und nach unten ziehen » der Magazinhalter soll das Magazin sicher halten.
n. Den Ladegriff ganz nach hinten ziehen und loslassen » der Verschlussfang soll den Verschluss offen halten.
o. Den linken Magazinhalter drücken und das Magazin nach unten ziehen » Das Magazin soll herausfallen und nicht verklemmen.
p. Das Magazin einsetzen, den rechten Magazinhalter drücken und das Magazin nach unten ziehen » Das Magazin soll herausfallen und nicht verklemmen.
q. Den Ladegriff ganz nach hinten ziehen und loslassen » der Verschluss soll sich schliessen. Die Schritte m bis q mit allen Magazinen wiederholen.
r. Die Visierungen hochklappen » Kimme und Korn sollen in aufrechter Lage einrasten.
s. Die Visierungen schliessen » Kimme und Korn sollen in Ruhelage einrasten.
t. Den Entriegelung des/r entsprechenden Schaft / Stütze / Adapter überprüfen (Siehe Kapitel „4.4 Schäfte / Stützen / Adapter“ auf Seite 15)
u. Den Verriegelung des/r entsprechenden Schaft / Stütze / Adapter überprüfen (Siehe Kapitel „4.4 Schäfte / Stützen / Adapter“ auf Seite 15).
v. Das angebaute Zubehöre auf Funktion und festen Sitz prüfen.

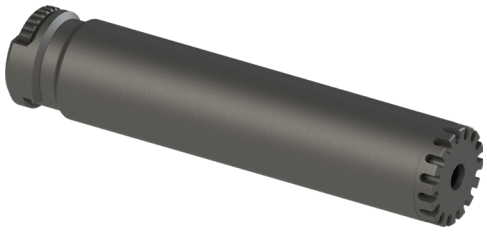
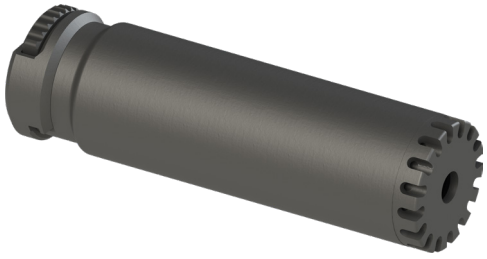
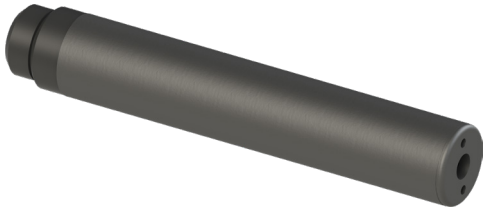
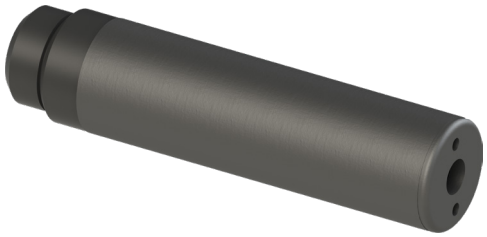
Im Falle eines Fehlers die Waffe zerlegen, den korrekten Zusammenbau prüfen oder das defekte Teil identifizieren und austauschen.

5.5 Fehlerbehebung

#	Fehler	Sofortmassnahme	Kap.
1	Grosse Streuung	Die Visierung hochklappen und auf festen Sitz prüfen. Bei erster Gelegenheit die Waffe dem Waffentechniker oder Hersteller vorweisen, um die Visierung zu prüfen und andere mögliche Ursachen zu klären.	
2	Zufuhrstörung	Den Verschluss mit dem Verschlussfang offenhalten, Magazin entfernen, wenn sich noch Patronen im Gehäuse befinden, diese entfernen. Magazin einsetzten, Verschluss durch betätigen des Verschlussfangs schliessen. Falls sich die Störung wiederholt, anderes Magazin Verwendenden. Bei anhaltender Fehlfunktion die Waffe vom Waffentechniker oder Hersteller prüfen lassen.	23
3	Auswurfstörung	Den Ladegriff ganz nach hinten ziehen und die Hülse entfernen. Kontrollieren, dass der Lauf frei ist, und eine neue Patrone laden. Im Wiederholungsfalle die Waffe reinigen. Bei anhaltender Fehlfunktion die Waffe vom Waffentechniker oder Hersteller prüfen lassen.	25
4	Hammer schlägt nicht	Als erstes den Verschluss mit dem Verschlussfang offenhalten, das Gehäuse innere von allfälligen Fremdkörpern befreien und eine neue Patrone laden. Im Wiederholungsfalle die Waffe reinigen. Bei anhaltender Fehlfunktion die Waffe vom Waffentechniker oder Hersteller prüfen lassen.	25 13
5	Zündstörung	Mit der Waffe in eine sichere Richtung zielen und 30 Sekunden warten. Dann die Waffe entladen, die Patrone aufheben und eine neue laden. Die Waffe und Patrone bei erster Gelegenheit von dem Waffentechniker oder Hersteller prüfen lassen.	25

HINWEIS!	
	Fehlerberichte an den Hersteller müssen die Seriennummer, die Waffennummer, die Art der Munition und einen Fehlbeschrieb enthalten. Der Bericht kann zusammen mit Bilder per E-mail an B&T gesendet werden.

6. Zubehör
6.1 Schalldämpfer

Pos.	Art.-Nummer	Typ	Bezeichnung
	SD-123377 SD-123479 SD-123483	APC9 APC40/APC10 APC45	Suppressor RBS SQD™
	SD-123378	APC9	Suppressor RBS SQD™ Compact
	SD-988100 SD-988165	APC9 APC45	Suppressor QD™
	SD-988100-C	APC9	Suppressor Compact QD™

6.2 Schäfte- / Stützen- / Adapter

Pos.	Art.-Nummer	Typ	Bezeichnung
	BT-361410 BT-361425	APC9/40/45 APC10	Klappschaft (Standard)
	BT-20394 BT-200579	APC9/40/45 APC10	Teleskopschulterstütze
	BT-361639 BT-361643	APC9/40/45 APC10	Klapp- Schiebeschaft PRO
	BT-361412	APC9/40/45	Helmschaft
	BT-361114	APC9/40/45	Klappschaft (Skeleton)

Pos.	Art.-Nummer	Typ	Bezeichnung
	BT-361413	APC9/40/45	Festschaft
	BT-361415	APC9/40/45	M4 Adapter Klappbar
	BT-361414 BT-361424	APC9/40/45 APC10	M4 Adapter
	BT-361555	APC9/40/45	NAR-Adapter

6.3 Magazin

Pos.	Art.-Nummer	Typ	Bezeichnung
	BT-30183 BT-30298 BT-30296 BT-30209	APC9	Magazin 30 Schuss Magazin 25 Schuss Magazin 20 Schuss Magazin 15 Schuss
	BT-30531 BT-30376 BT-30528	APC45	Magazin 25 Schuss Magazin 17 Schuss Magazin 12 Schuss
	BT-231229 BT-30436	APC9 APC45	Ladehilfe
	BT-300696	APC9/KH9	Bumper PRO - Gummifall-schutz für PRO Magazine
	BT-300698	APC9/KH9	B&T Magazinboden Upgra-de-Kit mit Gummifallschutz zu B&T Magazinen
	BT-22379 BT-22380	APC9 APC45	Magazinklammer

6.4 Lampen

Pos.	Art.-Nummer	Bezeichnung
	BT-WML-B-W-L-GEN2	WML GEN-2 Waffenlampe mit Weisslicht

6.5 Hülsenfänger

Pos.	Art.-Nummer	Bezeichnung
	BT-22362	Hülsenfänger QD/QO Polymer

6.6 Feuerscheindämpfer

Pos.	Art.-Nummer	Bezeichnung
	BT-400983	Feuerscheindämpfer Vortex QD

6.7 Handgriffe

Pos.	Art.-Nummer	Bezeichnung
	BT-231227-BK	Handauflage 45° mit NAR Aufnahme
	BT-211564-BL	Unigrip QD kurz
	BT-21840	Unigrip QD

6.8 Visierungen

Pos.	Art.-Nummer	Bezeichnung
	AP-11830-BT-QD	Aimpoint® Zielgerät Micro T-1 Schwarz - mit IR Stufe, 4 MOA, ACET Technologie - mit Picatinny Montage
	AP-200709	Aimpoint® Zielgerät Micro T-1 Schwarz - NVD-kompatibel, 2 MOA, ACET-Technologie - mit montiertem 39-mm-Abstandhalter

6.9 Unterhalt

Pos.	Art.-Nummer	Typ	Bezeichnung
	SC-99B/6		Verlängerung zu Reinigungsstock
	SC-TR/P_9_M5 SC-TR/P_45_M5	APC9 APC45	Putzzeug

7. Garantie

7.1 Gewährleistung

a. Die Gewährleistung umfasst das komplette System mit originalen Teilen und originalen Zubehören und beinhaltet den kostenlosen Austausch fehlerhafter Teile oder Zubehörs.
b. Die Gewährleistung gilt drei Jahre ab Übergang von Nutzen und Schaden auf den Empfänger.
c. Die Gewährleistung gilt für alle Abweichungen in Material und Verarbeitung, die in der Gewährleistungsfrist entdeckt werden.
d. Die Gewährleistung gilt nicht für Verschleissteile.

7.2 Verzichterklärung

a. Der Anwender ist allein verantwortlich für den sachgemässen Gebrauch des Produktes.
b. Der Anwender allein trägt die Folgen, welche sich aus Nichtbefolgen der in diesem Handbuch beschriebenen Prozeduren ergeben. Falls diese dem Anwender nicht verständlich sind, soll er den Hersteller um Klärung angehen.
c. Die technischen Spezifikationen des Produktes können vom Hersteller im Einklang mit seinen Änderungs- und Qualitätssicherungsprozessen jederzeit geändert werden.